

Anouk Vossen und Eileen Sommer

Das bibliothekarische Wirken von Leibniz und Lessing

TYP DES DOKUMENTS | TYPE OF THE DOCUMENT

Poster / Poster

Nachnutzung | Reuse

Diese Publikation steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0 International). Sofern die Namen der Autor*innen/ Rechteinhaber*innen genannt werden, kann der Inhalt vervielfältigt, verbreitet, öffentlich aufgeführt und kommerziell genutzt werden. Außerdem dürfen Bearbeitungen angefertigt und verbreitet werden. Weitere Informationen und die vollständigen Bedingungen der Lizenz finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.



Das bibliothekarische Wirken von Leibniz und Lessing



Gottfried Wilhelm Leibniz
1646 – 1716

„Beim Erwachen hatte ich schon so viele Einfälle, dass der Tag nicht ausreichte, um sie niederzuschreiben“



Gotthold Ephraim Lessing
1729 – 1781

„Das allerbeste ist die Bibliothek, die Ihnen schon dem Ruhme nach bekannt seyn muß, die ich aber noch vortrefflicher gefunden habe, als ich sie mir jemals eingebildet hätte.“

„Theoria cum Praxi“

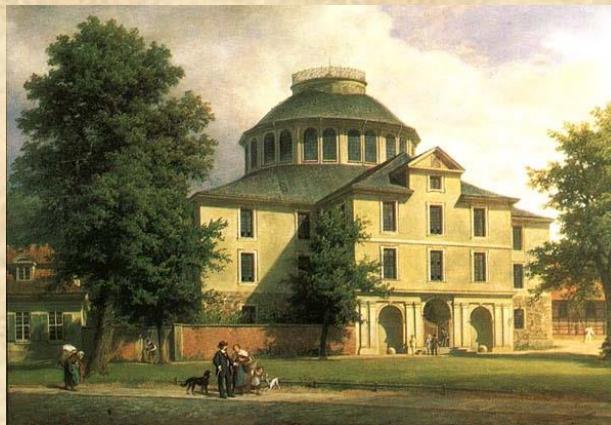
Wirken für das allgemeine Wohl

Rationalität,
Universalität,
Internationalität

Friedensstifter

Korrespondenz-Sammlung

Die Herzog August Bibliothek



1770 – 1781:

Bibliothekar in der Herzog August Bibliothek

Bibliothekskonzept:

- Universalbibliothek als Register oder Inventar des Wahren und Nützlichen
- Bestandserschließung durch Kataloge → Grundsatz: „Damit man das begehrte Buch leicht finde“
- Bibliothek als locus communis → Auswahl von „Kern-Büchern“ & Nutzung eines Kalküls, um Elemente des Wissens berechenbar zu machen

„Zur Geschichte der Litteratur: aus den Schätzen der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel“:

- erste gelehrte Zeitschrift einer öffentlichen Bibliothek
- insgesamt 6 Bände
- stellte hauptsächlich bedeutende Stücke aus der Bibliothek vor → z. B. die Berengarius-Handschrift



1676: Bibliothekar der herzoglichen Bibliothek in Hannover

- Histograph für die Geschichte des Welfenhauses
- Sammlung wuchs von 3.300 auf 13.000 Titel

1691: Bibliotheksleiter in Wolfenbüttel (HAB)

- Büchererwerbungen (z. B. 467 Handschriften von Marquard Gude)
- Leibnizkatalog (alphabetischer Verfasserkatalog)

Erwerbungen für die Bibliothek:

975 Werke
in
2095 Bände
in
14 Sprachen

Entleihungen zu Zeiten Lessings:

- ca. 5000 Entleihungen
- ca. 450 pro Jahr
- 544 Entleiher
- 1/5 aller Leser der Bibliothek im 18. Jahrhundert